

Hamburg, 4. Mai 2016

Beteiligungsnummer:

Sehr geehrte(r) ...,

im Rahmen Ihrer noch laufenden stillen Beteiligung erhielten Sie für das Geschäftsjahr 2014 Ergebnisbeteiligungen in Höhe von **... Euro**. Aus der kürzlich erfolgten Pfandbewertung und Korrektur der Werte, über welche wir Sie mit separatem Anschreiben unterrichtet haben, ergibt sich, dass auch die an die Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG ausgereichten Darlehen in ihrem Wert korrigiert werden müssen. Durch die zwangsläufige Wertberichtigung auf die Darlehensforderungen ist im Geschäftsjahr 2014 ein Jahresfehlbetrag entstanden. Diese Bilanzierung wird durch den Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft bestätigt.

Im stillen Gesellschaftsvertrag zwischen Ihnen und der Beteiligungsgesellschaft ist geregelt, dass etwaige Ergebnisbeteiligungen von einem entsprechenden Überschuss im Jahresabschluss abhängig sind. Gewinnunabhängige Ergebnisbeteiligungen sind nicht vorgesehen. Da der Jahresabschluss 2014 einen Jahresfehlbetrag ausweisen wird, erfolgten die vorab geleisteten Ergebnisbeteiligungen an Sie im Geschäftsjahr 2014 bedauerlicherweise ungerechtfertigt bzw. ohne vertragliche Grundlage.

Die Geschäftsführung ist gehalten, diese Ausschüttungen zum Wohle des Gesellschaftsvermögens und damit auch für die stillen Gesellschafter zurück zu fordern.

Sie werden hiermit aufgefordert, den Betrag in Höhe von

**... Euro bis zum 20. Mai 2016 (eingehend)**

auf das folgende Bankkonto der Gesellschaft zu leisten:

**Kontoinhaber: Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

**IBAN: DE87 2019 0003 0060 4402 01**

**BIC: GENODEF1HH2**

Bei fruchtlosem Verstreichen der vorgenannten Frist werden wir gerichtliche Schritte zur Geltendmachung dieses Anspruches erwägen, was die Kosten zu Ihren Lasten weiter erhöhen würde.

Um möglichstes Verständnis im Vermögensinteresse der Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Erste Oderfelder Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Sven Westen